



Die Lübbenauer Band UC: Thordis und Detlef Radfan hinten, Monic Möller und Danny Radfan im Vordergrund.

Foto: pp

Fünf Weihnachtskonzerte von UC

Lübbenauer Band unterstützt die "Wir helfen"-Aktion

Schon sieht man allenthalben in Schaufensterauslagen Weihnachtsschmuck. Viele Straßen und Häuser sind schon Mitte November weihnachtlich dekoriert. „Weihnachtsstimmung ist für uns ausgesprochen wichtig – mit all ihren Emotionen und ihrer Sentimentalität“ – das sagt auch die Lübbenauer Band UC. Für die Musiker hat längst die Vorbereitungsphase für ihre Weihnachtskonzerte begonnen. Fünf Auftritte sind es in diesem Jahr, vom ersten Advent, bis zum Freitag, 22. Dezember, zwei Tage vor Heiligabend. Wie in den zurückliegenden Jahren will UC dabei Freude bringen, aber auch Menschen auf der Schattenseite des Lebens helfen. Die Musiker bitten dazu bei den Konzerten um Spenden für die Aktion "Wir helfen".

VON KLAUS ALSCHNER

Vor allem mit Tanzmusik machte die Band UC vor der Jahrtausendwende von sich reden. Damals, so erinnert sich Detlef Radfan, sei die Band bei der Jahresabschlussfeier eines Betriebes gebeten worden, ein paar Weihnachtslieder zu singen. „Das hat uns so viel Spaß gebracht, dass wir dachten, das sollten wir ausbauen“, so Detlef Radfan. Es war der Beginn einer Serie von Weihnachts-Auftritten, die sich über Jahre hinweg fortsetzte. „Es waren Publikumserfolge, und wir sind selbst schon fast süchtig nach diesen Auftritten geworden“, verraten Detlef Radfan und sein Sohn Danny Radfan. Bei den Konzerten im Dezember dieses Jahres werden klassische deutsche Weihnachtsmelodien erklingen, von „Leise rieselt der Schnee“ bis „Stille Nacht, heilige Nacht“, aber auch internationale Weihnachtslieder wie „White Christmas“ oder „Oh happy Day“ und eine Reihe weiterer gefühlpvoller und stimmungsvoller Balladen.

Der Name der Band, UC, steht für Unconditional – bedingungslos. So gibt sich die Band der Musik hin. UC besteht aus der Familie Radfan – Vater,

Mutter und Sohn – Detlef, Thordis und Danny – stehen zusammen auf der Bühne. Verstärkt wird das Kleeblatt durch Monic Möller, die, so Detlef Radfan, „eigentlich auch schon zur Familie gehört“. Als Stargast der Konzerte in diesem Jahr wird auch wieder Ernest Clinton mit von der Partie sein. Detlef Radfan: „Im letzten Jahr war er beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit und Herzlichkeit des Publikums in Lübbenau, Calau und Vetschau. Ohne zu zögern sagte er gleich fünf Konzerte mit der Band UC zu.“

Eine musikalische Familie waren die Radfans schon immer. Detlef Radfan war bis 1990 Musiklehrer an der Polytechnischen Oberschule in Lübbenau. Er förderte seine Schüler nach Unterrichtschluss so weit, dass einige es bis in die „Talentebude“ im DDR-Fernsehen schafften. Alle Familienmitglieder beherrschen mehrere Instrumente.

Mit ihrer Musik wollen sie in der Vorweihnachtszeit nicht nur unterhalten, sondern auch Menschen in Not helfen. Den Anfangsimpuls erhielt dieses Engagement durch ein Beispiel außergewöhnlicher Menschlichkeit, von dem die Radfans vor einigen Jahren erfuhren: Eine Frau, deren

Mann gerade gestorben war, nahm trotz dieses schweren Schicksals zwei fremde Kinder bei sich auf. Deren Mutter war gerade bei der Geburt des dritten Kindes gestorben. Der Witwer war nicht in der Lage, sich um alle drei Kinder zu kümmern. Detlef Radfan: „Sie hat die Kinder bei sich aufgenommen und ihnen ein wundervolles Zuhause gegeben.“

Seither verbindet UC die Musik mit einer sozialen Zielrichtung. Seit Jahren arbeitet die Band mit der RUND-SCHAU-Aktion „Wir helfen“ zusammen. Es werden Spenden gesammelt, um Menschen in Notsituationen zu unterstützen. Meist dient dieses Geld zur Erfüllung kleiner Wünsche – etwas Warmes zum Anziehen, ein Spielzeug, die Teilnahme eines Kindes an einer Klassenfahrt. . .

Auch bei den Weihnachtskonzerten in diesem Jahr spielt für UC dieser Gedanke eine besondere Rolle: „Wir meinen, dass gerade die Weihnachtszeit mit der besonderen Stimmung und der emotionalen Empfänglichkeit eine besondere, eine gute Zeit ist, die Menschen zu öffnen. Dabei ist gefühlpvolle Musik ein wunderbarer Schlüssel.“